

Benefizveranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum

## Michael Quast liest aus dem Buch „Möwe Jonathan“



Michael Quast - ein grandioser Köhner in vielen Disziplinen. Foto: Krejčík

**Bad Vilbel.** Die Benefizveranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum von Möwe Jonathan findet am Mittwoch, 12. Dezember, um 19.30 Uhr, im großen Saal des Kurhauses statt. Die Möwe Jonathan gibt seit 20 Jahren jungen Menschen eine Perspektive. Seit 20 Jahren verfolgt der Verein erfolgreich das Ziel, Kindern und Jugendlichen ein eigenständiges und sinnvolles Leben zu ermöglichen. 20 Jahre Jugendarbeit sollen an diesem Tag gefeiert werden. Als besonderer Gast eingeladen ist der Komödiant, Stimmakrobat und

Regisseur Michael Quast, der aus dem Buch „Die Möwe Jonathan“ von Richard Bach vorlesen wird. Das Quartetto con Fuoco mit Mandolinen, Mandola und Gitarre begleiten den Abend mit Werken aus Klassik und Moderne. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Doch der Verein würde sich freuen, wenn die Arbeit durch Spenden finanziell unterstützt würde (Sparkasse Oberhessen, Konto 104000860, BIC 51850079). Es wird gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt. (sam)

Geburtstag des Vereins zur Förderung der Jugendhilfe & Erwachsenenbildung

## Guten Flug, Jonathan!

► Von Christine Fauerbach

**Bad Vilbel.** Mit moderner und klassischer Musik des „Quartetto con Fuoco“, einer programmatischen Lesung, vielen guten Wünschen und perlendem Sekt feierten Vereinsmitglieder, Mitarbeiter, Freunde, Förderer und Gäste den 20. Geburtstag der „Möwe Jonathan“.

Das Rückgrat des gleichnamigen „Vereins zur Förderung der Jugendhilfe und Erwachse-

nenbildung“ seien seine Mitarbeiter und die betreuten Jugendlichen, betonte Burkhard Fiebig, kaufmännischer Vorstand der „Möwe“. Aus der einstigen Idee sei innerhalb von 20 Jahren eine Einrichtung geworden, die Jugendliche auf ihrem Lebensweg begleite. „Wir sind zwar gewachsen, wollen aber nicht richtig erwachsen werden“, betonte Fiebig gegenüber den 70 Geburtstagsgästen. Zu ihnen gehörten Laudator Pfar-

rer Wolfgang Gern, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks in Hessen und Nassau der EKIIN, Stadtrat Günther Bodirsky (CDU), Karl Klefenz, pädagogischer Vorstand, und Karl-Heinz Schulz, Gründungsmitglied und Aufsichtsrat der „Möwe Jonathan“, sowie der Kabarettist Michael Quast. Gern zitierte er aus dem Buch „Die Möwe Jonathan“ von Richard Bach: „Trau deinen Augen nicht, was immer sie dir zeigen ist Begrenztheit. Trau deinem Verstand, hobe ins Bewusstsein, was in dir ist, und du wirst wissen und fliegen.“ Diesem Erziehungsideal habe sich die Einrichtung der Jugendhilfe verschrieben. Motivation für die Mitarbeiter sei die Hoffnung auf eine positive Zukunft für junge Menschen aus einem schwierigen familiären Umfeld. Bodirsky überreichte einen Scheck. Michael Quast las Passagen aus dem Kinderbuchklassiker vor, der die Geschichte der kleinen Seemöwe Jonathan erzählt. Von den Mitarbeitern werden derzeit 80 junge Menschen betreut, davon 35 Jugendliche stationär.



Feierten den 20. „Möwe“-Geburtstag (von links): Burkhard Fiebig, Kirsten Langmaack, Michael Quast, Wolfgang Gern und Günther Bodirsky. Foto: frau

BVA 12.12.07